

## WEITERE AUSSTELLUNGEN

### DITA PEPE: SELBSTPORTRÄTS AUS OSTRAVA

**Eröffnung: Donnerstag, 3.11., 18.00 Uhr**

Freitag, 4.11. – Mittwoch, 30.11.,

Mo – Fr 9 – 18 Uhr

Sächsisches Staatsministerium der Finanzen,  
Carolaplatz 1, 01097 Dresden, Eintritt frei

Die Fotografin Dita Pepe (1973) aus Ostrava inszeniert sich an der Seite verschiedener Männer und Frauen immer wieder neu und schlüpft dabei in fremde Identitäten. Eine Ausstellung des Tschechischen Zentrums und der Brücke/Most-Stiftung mit freundlicher Unterstützung des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen und der Sächsischen Akademie der Künste, im Rahmen der 13. Tschechisch-Deutschen Kulturtage in Dresden

### T. G. MASARYK IN FOTOGRAFIEN

**Eröffnung: Dienstag, 15.11., 16.00 Uhr**

Mittwoch, 16.11. – Freitag, 15.2.2012,

Mo – So 8.30 – 23 Uhr

Ausstellungsraum Foyer, Philosophicum 1

Justus-Liebig-Universität Gießen

Otto-Behaghel-Straße 8, 35394 Gießen

Eintritt frei

In zahlreichen Aufnahmen macht die Ausstellung mit dem Leben von Tomáš Garrigue Masaryk (1850–1937) bekannt. Die vom Muzeum T.G.M. Rakovník konzipierte Ausstellung wird in Kooperation mit dem Tschechischen Zentrum, dem Gießener Zentrum Östliches Europa und der Universitätsbibliothek Gießen gezeigt.

## TSCHECHISCHES ZENTRUM – CZEHPPOINT

Friedrichstraße 206  
Eingang Zimmerstraße  
10969 Berlin-Kreuzberg

Tel. (030) 208 25 92, Fax (030) 204 44 15

E-mail: [ccberlin@czech.cz](mailto:ccberlin@czech.cz)

Internet: [www.czechcentres.cz/berlin](http://www.czechcentres.cz/berlin)

### Öffnungszeiten

Mo – Do 10 – 18, Fr 10 – 14 Uhr,  
sowie nach Vereinbarung

### Fahrverbindungen:

U6 Kochstraße, Bus M 29



TSCHECHISCHES ZENTRUM

ČESKÉ CENTRUM



Mitglied von EUNIC Berlin  
Die europäischen Kulturinstitute in  
Berlin [www.eunic-berlin.eu](http://www.eunic-berlin.eu)

CZEHPPOINT

## TSSCHECHISCHES KINO

### DAS 21. FILMFESTIVAL COTTBUS UND DAS TSSCHECHISCHE ZENTRUM PRÄSENTIEREN: OBČANSKÝ PRŮKAZ / IDENTITY CARD

CZ, SK 2010, 129 min., OmeU

Regie: Ondřej Trojan, Drehbuch: Petr Jarchovský

Montag, 7.11., 19.30 Uhr

Kino Passage

Karl-Marx-Straße 131, 12043 Berlin

→ www.yorck.de

Eintritt: 6,- €, erm. 5,- €

Dienstag, 8.11., 19.00 Uhr

Thalia ProgrammKino

Rudolf-Breitscheid-Straße 50, 14482 Potsdam

→ www.thalia-potsdam.de

Eintritt: 6,- €



Petr, Aleš, Popelka und Míša wachsen in der Tschechoslowakei der 1970er Jahre auf. Mit fünfzehn Jahren müssen sie wie alle ihre Mitschüler zu einer peinlichen Feierstunde, um ihren ersten Personalausweis entgegenzunehmen. Die eifrigen Polizisten, die Anstoß nehmen an ihren Jeans, werden sie auch in den nächsten Jahren ständig verfolgt. Der Film im bunten Design und mit dem Soundtrack der 1970er ist erstaunlich authentisch. Er unterhält nicht nur, er erinnert auch daran, wie schwer es diejenigen hatten, die nicht angepasst leben wollten. Nach der deutschen Premiere auf dem 21. FilmFestival Cottbus kommt der Film nun einmalig nach Berlin und Potsdam.

## KONZERT

### ENSEMBLE INÉGAL SCHÄTZE AUS DEM ARCHIV IN KROMĚŘIŽ

Mittwoch, 9.11., 19.00 Uhr

Kirche zu Neuenhagen-Nord

Carl-Schmücke-Straße 13,

15366 Neuenhagen bei Berlin

Eintritt: 5,- €

Das dreißigköpfige Barockensemble bringt mit Kompositionen von Pavel Josef Vejva-

novský, Adam Václav Michna u.a. musikalische Schätze aus dem Archiv Kroměříž zu Gehör.

Veranstaltet von der ARCHE Neuenhagen und dem Tschechischen Zentrum, gefördert vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds

## 29. KARLSRUHER BÜCHERSCHAU

### GASTLAND TSSCHECHISCHE REPUBLIK

Donnerstag, 10.11.–Sonntag, 4.12.

→ www.buecherschau.de

Die Tschechische Republik ist in diesem Jahr das Gastland bei der Bücherschau in Karlsruhe. Im Programm ist nicht nur eine Ausstellung mit tschechischen Büchern, der Fotograf Ondřej Kavan zeigt seine Ausstellung *Prag* (siehe Coverfoto), die Autoren Radka Denemarková, Markéta Pilátová, Petr Borkovec und Jáchym Topol lesen aus ihren Werken, Petr Zelenkas Film *Geschichten vom alltäglichen Wahnsinn* wird gezeigt u.v.m.

In Zusammenarbeit mit dem Kulturministerium der Tschechischen Republik, den Tschechischen Zentren Berlin und München sowie CzechTourism

## KONZERT UND AUSSTELLUNG

### MAŠEK – MARTINŮ

Dienstag, 15.11., 19.00 Uhr

EMIL Berliner Studios

Köthener Straße 38, 10963 Berlin

Eintritt frei, wir bitten um Anmeldung bis

10.11.: cberlin@czech.cz oder Tel. 208 25 92



Der hervorragende Pianist Michal Mašek, der schon mit 16 Jahren als erster Tscheche Bachs Goldberg-Variationen einspielte, stellt in einer deutschen Premiere sein Projekt Mašek / Martinů vor. Im exklusiven Ambiente der EMIL Berliner Studios spielt er Klavierkompositionen von Martinů und Beethoven und zeigt

in einer Ausstellung die überaus witzigen und bisher fast unbekanntenen Zeichnungen des Komponisten Bohuslav Martinů.

Im Anschluss lädt das mährische Weingut Sonberk zu einem Glas Wein.

## FOKUS DDR - DSSR

### WIE STEHT ES UM DIE AUFARBEITUNG?

Mittwoch, 16.11., 19.00 Uhr

Bildungszentrum der Stasi-Unterlagen-  
Behörde

Zimmerstraße 90/91, 10117 Berlin

Eintritt frei

Die Journalistinnen Lída Rakušanová (CZ) und Agneša Kalinová (SK), die als junge Frauen ihre Heimat verließen und dann aus dem Münchner Sender „Radio Free Europe“ unzensurierte Nachrichten dorthin zurück sendeten, ziehen 22 Jahre nach der Samtenen Revolution eine Bilanz der Aufarbeitung. Sie diskutieren Fragen wie: Was ist in unseren Ländern vom Herbst 1989 geblieben? Was weiß die junge Generation von der kommunistischen Vergangenheit?

Die Reihe Fokus DDR - ČSSR wird veranstaltet vom BStU, dem Slowakischen Institut und dem Tschechischen Zentrum.

## JAZZ AUS TSSCHECHIEN

### TSSCHECHISCHES ZENTRUM UND SCHLOT PRÄSENTIEREN:

#### LIMBO

Pavel Hrubý (sax, cl), František Kučera (tp),  
Taras Voloshchuk (b), Martin Kopřiva (dr)

Sonnabend, 19.11., 21.30 Uhr

Kunstabrik Schlot, Edisonhöfe, Schlegelstraße 26, 10115 Berlin

→ www.kunstabrik-schlot.de

Eintritt: 12,- €, erm. 10,- €



Im trüben und kalten November nimmt Limbo aus Tschechien die Zuhörer mit auf eine fröhliche Weltreise durch die Musikstile: von

den lateinamerikanischen Rhythmen Havananas zum Jazz in New York und bis zur Blasmusik des Balkans.

Die Band hat inzwischen drei CDs veröffentlicht, eine davon wurde für den Musikpreis Anděl Allianz und als Album des Jahres nominiert.

## ONE WORLD BERLIN 2011

### ŽENY SHR / COAL IN THE SOUL

CZ 2010, 57 min., OmeU

Regie: Martin Dušek, Ondřej Provozník

Mittwoch, 30.11., 19.00 Uhr

Botschaft der Tschechischen Republik, Wilhelmstraße 44, 10117 Berlin

Eintritt frei, um Anmeldung bis 28.11. wird gebeten: Tel. 226 38 0 oder

veranstaltungen\_berlin@embassy.mzv.cz



Das One World Berlin Filmfestival für Menschenrechte und Medien präsentiert den besten tschechischen Dokumentarfilm 2010: *Coal in the Soul* ist das einfühlsame und zugleich ironische Porträt zweier Frauen, deren ganzes Leben vom Braunkohle-Tagebau geprägt ist. Die Frauen kämpfen mit gleicher Entschlossenheit, aber auf verschiedenen Seiten der Barrikade. Hana ist überzeugte Umweltaktivistin, Liběna ist Sprecherin der Firma Czech Coal und Anhängerin der Kohleförderung. Im Anschluss: Filmgespräch mit den Regisseuren Martin Dušek und Ondřej Provozník

## AUSSTELLUNG

### UNCONQUERED

DIE UNBESIEGBARE MILADA HORÁKOVÁ

Bis Donnerstag, 24.11., Mo+Do14–18 Uhr

Tschechisches Zentrum, Eintritt frei

Das Leben und der Schauprozess gegen die tschechische Juristin und Politikerin Milada Horáková in einem englischsprachigen Comic